



Pressemitteilung des Landratsamtes Haßberge

Nr. 311/21

Haßfurt, 12.07.21

Aktuelles zu Corona im Landkreis Haßberge

Das Gesundheitsamt meldet über das Wochenende 1 weitere Neuinfektion mit dem Coronavirus. Die Gesamtzahl der bestätigten Fälle beläuft sich auf 4075 (**Stand: 12. Juli, 14.00 Uhr**). 3983 Bürgerinnen und Bürger sind inzwischen wieder genesen. Demnach sind aktuell 5 Personen mit dem neuartigen Virus infiziert. Ein Corona-Patient wird stationär in einer Klinik behandelt, aber nicht intensiv. 87 Menschen sind leider im Zusammenhang mit der Infektion verstorben. In häuslicher Isolation befinden sich 16 Personen. Die 7-Tage-Inzidenz liegt laut Robert-Koch-Institut bei **4,7 (Stand: 12. Juli 0.00 Uhr)**.

Im Landkreis Haßberge sind bisher noch keine Fälle der Delta-Variante des Corona-Virus nachgewiesen worden. Von der Variante Alpha (britische Variante) wurden mittlerweile insgesamt 1296 Fälle bestätigt. Die Variante Beta (Südafrika) wurde bisher 18 Mal nachgewiesen. Bei 30 weiteren Verdachtsfällen steht das Ergebnis der Genom-Sequenzierung noch aus. Aktuell werden alle positiven Corona-Testergebnisse auf Mutationen untersucht.

Die Impfungen schreiten weiter voran: die Zahl der Erstimpfungen in den Impfzentren Hofheim und Zeil ist auf 28.577 gestiegen; 24.317 Personen sind mittlerweile vollständig geimpft. Hier mit eingerechnet sind die Sonderimpfungen über die Betriebsärzte bei Valeo und Fränkische. Zahlen über Impfungen anderer Betriebsärzte liegen dem Landratsamt leider nicht vor.

Die Hausärzte im Landkreis haben bisher 23.515 Dosen verabreicht (14.510 Erstimpfungen, 9.005 vollständig Geimpfte). Dazu kommen noch 754 Impfungen in den Haßberg-Kliniken (462 Erstimpfungen, 292 vollständig Geimpfte).

Die Gesamtzahl der Erstimpfungen liegt bei 43.549 (51,61 Prozent), vollständig geimpft sind bisher insgesamt 33.614 Bürgerinnen und Bürger, das entspricht einer Impfquote von 39,83 Prozent. **Hinweis:** Bei den vollständig Geimpften sind die Impfungen mit Johnson & Johnson enthalten; dieser Impfstoff benötigt keine zweite Impfung.

Antworten auf die häufigsten Fragen

Fragen rund um das Corona-Virus im Landkreis Haßberge beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgertelefons. Diese sind von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr sowie am Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr unter der Rufnummer 09521/27-600 erreichbar. Bei Fragen hilft auch die Corona-Hotline der Bayerischen Staatsregierung weiter, die montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr sowie samstags von 10.00 bis 15.00 Uhr unter der Telefonnummer 089 122 220 zur Verfügung steht. Die Servicestelle beantwortet gerne auch schriftlich über eine E-Mail an: direkt@bayern.de oder über das Kontaktformular der Servicestelle.

Ganz viele Fragen lassen sich jedoch mit Blick ins Internet klären. Empfohlen werden hier die Seiten des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege:

<https://www.stmgp.bayern.de/> und die der Bayerischen Staatsregierung:

<https://www.bayern.de/coronavirus-in-bayern-informationen-auf-einen-blick/>.

Viele Informationen rund um das Corona-Geschehen gibt es außerdem unter: www.wirtschaftsraum-hassberge.de und unter: www.hassberge.de.

Anmeldung für die Corona-Schutzimpfung

Ab sofort kann jeder unabhängig von Vorerkrankungen und je nach Verfügbarkeit des Impfstoffs auch in den Impfzentren ein Impfangebot bekommen. Alle Bürgerinnen und Bürger ab 16 Jahren können sich über das Onlineportal BayIMCO (www.impfzentren.bayern) für die Corona-Schutzimpfung registrieren. Die Reihenfolge zur Termineinladung wird ausschließlich über das Datum der erfolgten Registrierung in BayIMCO vergeben. Besonders gefährdete Menschen der ehemaligen Priorisierungsgruppen 1 und 2 sollen aber,

wenn sie sich neu in BayIMCO anmelden, trotz der Neuerung bevorzugt einen Termin bekommen. Darüber hinaus spielen nun das Lebensalter und Vorerkrankungen bei der Terminvergabe keine Rolle mehr. Bereits bestehende Terminbuchungen und Termineinladungen ändern sich nicht.

Wichtiger Hinweis: Bei einer Coronaimpfung für Kinder/Jugendliche unter 18 Jahren ist eine Einverständniserklärung von beiden sorgeberechtigten Elternteilen notwendig. Wenn Elternteile nicht mit zum Impftermin kommen, ist eine kurze schriftliche Einverständniserklärung notwendig.

Wer bereits geimpft ist, bitte Account löschen

Weil viele Impfwillige mehrgleisig fahren und sich neben den Impfzentren auch bei den niedergelassenen Ärzten und Betriebsärzten um einen Corona-Impfschutz bemühen, bittet das Landratsamt Haßberge alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Registrierung im Impfportal BayIMCO zu überprüfen und zu löschen, falls sie schon auf einem anderen Weg geimpft wurden. Wird der Account nicht gelöscht, wird die Anzahl der wartenden Impflinge verfälscht und führt letztlich zu längeren Wartezeiten für diejenigen, die tatsächlich noch auf eine Impfung warten.

Impfberatung

Für eine Impfberatung stehen die Ärzte des Gesundheitsamtes Haßberge gerne zur Verfügung, Telefon 09521/27400.

Anmelden für Nachrückerliste

Aktuell besteht auch die Möglichkeit, sich auf die „Nachrückerliste“ setzen zu lassen, die dafür sorgt, dass keine Impfdosis verfällt. Wenn Dosen übrig sind, muss die Impfung sehr zeitnah stattfinden. Wer sich also in die Nachrücker-Liste einträgt, muss schnell auf dem Handy erreichbar sein, um den möglichen Impftermin zuzusagen und darüber hinaus innerhalb kürzester Zeit (innerhalb von 30 Minuten) im Impfzentrum erscheinen können.

Um auf diese Nachrückerliste zu gelangen, melden Sie sich bitte auf der Homepage des Landkreises Haßberge unter folgendem Link: www.hassberge.de/impfnachruecker an. Bei Bedarf an Nachrückern werden die Impfwilligen telefonisch kontaktiert, hierbei un-

terscheiden sich die gerade vorhandenen Impfstoffe (Biontech, Moderna, Johnson&Johnson oder AstraZeneca). Die Grundvoraussetzungen für die Aufnahme auf die Nachrückerliste sind:

- Telefonische Erreichbarkeit ist dauerhaft sichergestellt.
- Bereitschaft kurzfristig zu einem Impftermin zu kommen (Vorlaufzeit von ca. 30 Minuten), an 7 Tagen in der Woche, bis 22:30 Uhr
- Registrierung im bayerischen Impfportal „BayIMCO“

Bitte beachten: eine Meldung für die „Nachrückerliste“ ist **NICHT** mit einem sicheren Impfangebot verbunden ist. Deshalb bitte unbedingt weiterhin im Impfportal angemeldet bleiben und einen Impftermin, der über das System gebucht werden kann, auch wahrnehmen.

Testzentrum Wonfurt

Wer sich im „Bayerischen Testzentrum“ am Kreisabfallzentrum in Wonfurt testen lassen möchte, muss sich vorher online anmelden über das Kontaktformular auf der Homepage des Landkreises unter: <https://www.hassberge.de/topmenu/startseite/test.html>. Bitte immer den Namen genauso angeben, wie er auf der Versichertenkarte der Krankenkasse steht. Wer keine digitale Möglichkeit zur Kontaktaufnahme hat, kann telefonisch einen Termin vereinbaren unter 09521/27-720 (Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Mitzubringen sind die Versichertenkarte der Krankenkasse, der Personalausweis und ein Mund-Nasen-Schutz sowie die übermittelte Terminbestätigung (ausgedruckt oder digital).

Wer seinen vereinbarten Termin im Testzentrum Wonfurt nicht wahrnehmen kann, wird gebeten, den Termin zu stornieren, am besten per E-Mail: testzentrum@hassberge.de oder telefonisch 09521/27-720.

Die Mitteilung des Testergebnisses erfolgt digital direkt über das Labor – über die Corona-APP. Wer keine digitale Möglichkeit hat, erhält das Testergebnis per Post. Weil dies aber wesentlich länger dauert, empfiehlt das Gesundheitsamt allen Bürgerinnen und Bürgern, sich die Corona-Warnapp aufs Handy herunter zu laden. Die Befundmitteilung über die App erfolgt innerhalb von spätestens 48 Stunden – außer am Wochenende; per Brief kann dies einige Tage dauern. Positive Ergebnisse werden den Betroffenen IN JEDEM FALL (auch) über das Gesundheitsamt mitgeteilt, denn damit verbunden sind die Informationen für die dann zwingend erforderliche Quarantäne. Allerdings kann es zwischenzeitlich sein,

dass auch das Labor oder der Hausarzt positive Ergebnisse an die Betroffenen übermitteln.

Alle Schnelltestmöglichkeiten auf einen Blick

Schnelltestzentren des BRK-Kreisverbandes Haßberge:

Haßfurt, Eishalle:

Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr (letzter Einlass 17.45 Uhr)
Dienstag von 14.00 bis 18.00 Uhr (letzter Einlass 17.45 Uhr)
Mittwoch von 10.00 bis 18.00 Uhr (letzter Einlass 17.45 Uhr)
Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr (letzter Einlass 17.45 Uhr)
Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr (letzter Einlass 17.45 Uhr)
Sonntag von 10.00 bis 15.00 Uhr (letzter Einlass 14.45 Uhr)

Ebern, Rotkreuzhaus im Gewerbepark „Alte Kaserne (Im Frauengrund 12):

Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr (letzter Einlass 17.45 Uhr).
Mittwoch von 10.00 bis 18.00 Uhr (letzter Einlass 17.45)
Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr (letzter Einlass 17.45 Uhr)
Sonntag von 10.00 bis 15.00 Uhr (letzter Einlass 14.45 Uhr)

Hofheim, Haus des Gastes:

Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr (letzter Einlass 17.45 Uhr)
Mittwoch von 10.00 bis 18.00 Uhr (letzter Einlass 17.45 Uhr)
Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr (letzter Einlass 17.45 Uhr)
Sonntag von 15.00 bis 19.00 Uhr (letzte Einlass 18.45 Uhr)

Maroldsweisach, Sportheim:

Dienstag von 9.00 bis 12.30 Uhr (letzter Einlass 12.15 Uhr)
Donnerstag von 15.00 bis 18.30 Uhr (letzter Einlass 18.15 Uhr).
Sonntag von 9.00 bis 12.30 Uhr (letzter Einlass 12.15 Uhr)

Eltmann, Sportheim (Bamberger Straße 21)

Dienstag von 14.00 bis 18.00 Uhr (letzter Einlass 17.45 Uhr)
Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr (letzter Einlass 17.45 Uhr)
Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr (letzter Einlass 17.45 Uhr)

Kommunale Schnellteststationen

Ebern: Turnhalle Bundeswehr, ehemalige Kaserne Dienstag 18.00 bis 20.00 Uhr

Ebern: Jesserndorf Haus der Dorfgemeinschaft, Donnerstag 18.00 bis 20.00 Uhr

Königsberg: Turnhalle, Alleestraße, Dienstag, von 18.00 bis 19.00 Uhr, Samstag von 10.00 bis 11.00 Uhr

Oberaurach: Tagungsraum Oberaurach-Zentrum Trossenfurt, Mittwoch: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Sonntag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr, samstags bleibt das Testzentrum geschlossen.

Rauhenebrach: Feuerwehrhaus Untersteinbach, Montag, Mittwoch, Freitag von 17.30 bis 18.30 Uhr und Sonntag 9.00 bis 10.00 Uhr.

Sand am Main: Foyer Sport-und Kulturhalle, Freitag: 17 bis 18 Uhr, Sonntag: 10 bis 11.30 Uhr.

Wonfurt: ehemaliger Verkaufsraum der Autoverwertung Schuck, Altachweg 8: Dienstag, Donnerstag, Sonntag 17.00 bis 19.00 Uhr.

Zeil am Main: Turnhalle Mittelschule (ehemaliges Hallenbad), Samstag, von 14.00 bis 16.00 Uhr

Apotheken, Arztpraxen und Sonstige die kostenlosen Antigen-Schnelltests anbieten

Fuchs Apotheke Knetzgau, Telefon 09527/950160

Ratsapotheke Zeil, Telefon 09524/266

Die Liste der Apotheken, die im Landkreis Haßberge kostenlose Antigen-Schnelltest anbieten ist einzusehen auf der Seite des Bayerischen Gesundheitsministeriums unter:

https://www.stmgp.bayern.de/coronavirus/bayerische-teststrategie/#erklarung_selbsttest

Gemeinschaftspraxis Stieglitz/Katzenberger Burgpreppach: Montag bis Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 15.30 bis 18.00 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 09534/648.

Teststation am Obi, Haßfurt; Betreiber: Hellsche Apotheken:

Montag: 10.00 bis 17.00, Dienstag und Mittwoch geschlossen, Donnerstag 10.00 – 17.00 Uhr, Freitag 10.00 bis 17.00 Uhr, Samstag 10.00 bis 17.00.

Teststation am dm-drogerie markt GmbH & Co. KG) in Haßfurt:

Montag bis Samstag 9.00 bis 16.30 Uhr. Terminvergabe online über die dm-Internetseite, bzw. über die dm-App. **Änderung: ab 1. August schließt die Teststation.**